

Montageanleitung

für Müller Tischfirst „Airlight“

Wichtige Hinweise!

Einleitung

Die richtige und technisch einwandfreie Anwendung der Produkte sowie die Beachtung der gültigen Unfallverhütungsvorschriften während der Montage unterliegen nicht unserer Kontrolle. Unter Beachtung dieser Montageanleitung steht einer problemlosen und schnellen Montage nichts entgegen. Wir wünschen Ihnen also, auch für die Zukunft, viel Freude mit dem **Müller Tischfirst „Airlight“**.

Lagerung

Nach Erhalt des Bausatzes sollten die gestapelten, blanken Aluminium-Profile (Windabweiser, Pfetten und Rahmen) sofort voneinander getrennt werden. Feuchtigkeit zwischen den gestapelten Profilen durch Regen, Kondensat oder Luftfeuchtigkeit könnte sonst eine unansehnliche Verfärbung (Brunnenschwärze) der Teile hervorrufen.

Die Lichtplatten/-hauben **nie** im Stapel der direkten Sonneneinstrahlung oder starker Wärme aussetzen – Hitzestau – Brennglaseffekt. Verformungen sind die Folge!

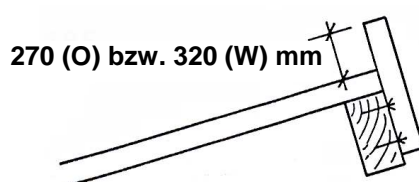
Bei Zwischenlagerung oder Vorhalten auf der Baustelle sind alle Teile mit einem lichtundurchlässigen Material abzudecken gegen Nässe zu schützen sowie Wind und Sturm zu sichern. Werkseitige Paketumhüllungen dienen als Transportschutz und sind nicht zur Lagerung geeignet. Die Lagerung über einen längeren Zeitraum sollte jedoch „unter Dach“ erfolgen.

Verarbeitungstemperatur

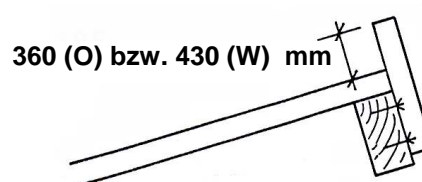
Die Lichttafeln des Müller Tischfirstes „Airlight“ sollten keine Verarbeitungstemperatur unter 0°C aufweisen. Dieses kann während der kälteren Jahreszeit durch die vorherige Lagerung in beheizten Räumen erreicht werden.

Montage

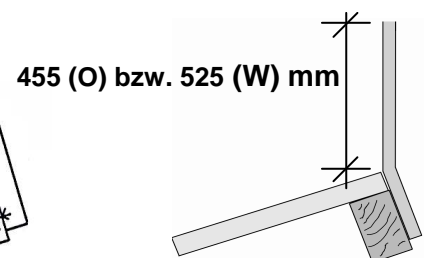
1. Erstes und letztes Al-Stützenpaar mit den Edelstahl-(Bohr)schrauben 6,5 x 65 x 16 mm so befestigen, dass die Stützen lt. Skizzen über die vorhandene Dacheindeckung hinausstehen. Die längeren Stützen werden hierbei auf der Westseite und die kürzeren auf der Ostseite des Gebäudes montiert. Besitz Ihre Dacheindeckung eine Profilhöhe von mehr als 6 cm oder die Firstpfetten der Dacheindeckung weniger als 14 cm Höhe, bitte vor Montagebeginn mit uns Rücksprache halten.



Airlight 80



Airlight 120



Airlight 160

2. Schnur spannen und alle anderen Stützen ausrichten und befestigen. Der Stützenabstand beträgt beim **Airlight 960 mm**. Wünschen Sie einen kleinen seitlichen Überstand, ist der Stützenabstand des ersten und letzten Feldes diesem entsprechend zu verringern (max. 100 mm Überstand).
3. Al-Querrahmen auflegen und auf beiden Seiten gleichmäßig über die Stützen hinausragen lassen. Jetzt den Rahmen an jeder Al-Stütze mit zwei SX5 Edelstahl-Bohrschrauben ohne Vorbohren befestigen.
4. Al-Z-Pfetten auf den Rahmen legen und pro Auflager mit je 2 SX5 Bohrschrauben befestigen. Die obere und untere Pfette enden dabei 5 cm vor Rahmenende und die mittlere Pfette wird gleichmäßig dazwischen verteilt. Die Überlappung der Pfetten in Längsrichtung beträgt 120 mm und befindet sich genau auf einem Rahmen.
5. Lichttafeln so auf die Al-Z-Pfetten legen, dass die Tafeln vorne und hinten gleichmäßig über die Al-Pfetten hinausstehen. Die Lichttafeln besitzen eine Seitenüberlappung von 5 cm (siehe Skizze). Dadurch ergibt sich eine Deckbreite von 1040 mm pro Tafel. Dann werden die Lichttafeln auf allen Pfetten in jedem 2. Untergurt mit den SX5 Edelstahl-Bohrschrauben befestigt.
6. Den gelochten Al-Windabweiser auf die Dacheindeckung legen und bis an die Al-Stützen des Firstes schieben. Zwischen Dacheindeckung und Winabweiser kann noch der PVC-Lüftungskamm eingelegt bzw. eingeklemmt. Nun wird der Windabweiser und Lüftungskamm mit den Schrauben der Dacheindeckung befestigt. Nun noch den Windabweiser mit einer SX5 Bohrschrauben an jeder Stütze befestigen.

